

Presse- Information

**Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt
Bezirksverband
Nordwest-Niedersachsen**
Amalienstraße 16 • 26135 Oldenburg

Hans-Otto Rohde
Bezirksvorsitzender
Telefon 04 41 – 2 51 87
Fax 04 41 – 2 59 34
oldenburg@igbau.de

Thomas Jackmuth 0171 – 74 24 749
Gewerkschaftssekretär
Telefon: 04421 - 2 60 26/27
Fax: 04421 - 2 25 94
wilhelmshaven@igbau.de

www.igbau.de

18. September 2014



Foto: IG BAU
[Das Bild ist in Druckqualität angehängt.
Der Abdruck des Fotos ist honorarfrei.
Ein Foto-Nachweis ist nicht erforderlich.]

Bildunterzeile

Klettern nach oben: die Gerüstbauer und ihr
Mindestlohn. Der liegt ab September bei 10,25
Euro pro Stunde, teilt die IG BAU mit.

IG BAU: Gerüstbauer verdienen mindestens 10,25 Euro pro Stunde

Mindestlohn klettert auf Bau-Gerüsten in Weser Ems nach oben

Auf den Gerüsten klettern nicht nur die Bauarbeiter nach oben, sondern auch der Lohn: Für die mehr als 100 Gerüstbauer in der Region Weser Ems gilt ab September ein höherer Mindestlohn. „Dann darf keiner, der im Gerüstbau arbeitet, weniger als 10,25 Euro pro Stunde verdienen. Andernfalls macht sich das Unternehmen strafbar“, sagt Wolfgang Jägers. Der Regionalleiter der IG BAU Weser Ems weist darauf hin, dass ein Gerüstbauer, der lediglich den Mindestlohn verdient, damit am Monatsende rund 50 Euro mehr im Portemonnaie hat. Der Tariflohn für einen gelernten Gerüstbauer in Wilhelmshaven liegt bei 14,44 Euro pro Stunde.